

Ab heute hat die Jugend die Wahl

Langen. Nicht nur in der „großen Politik“ finden regelmäßig Wahlen statt. Auch das „Jugendparlament“ der Stadt Langen wird alle zwei Jahre gewählt. Nachdem 2009 der letzte Stadtjugendrat gewählt wurde, finden ab heute bis Freitag, 15. April, die Wahlen für die nächste Legislaturperiode bis 2013 statt.



Das alte Jugendparlament mit seinem Vorsitzenden Sofejan Meyer (Dritte Reihe, rechts) steht zur Wahl. Auch Stadtjugendpfleger Dennis Rösner (hinten, Dritter von links) ist gespannt auf das Ergebnis. Foto nz

Zum dritten Mal, denn erst seit 2007 haben Kinder und Jugendliche mit dem damals gegründeten Stadtjugendrat die Möglichkeit, sich politisch mit Themen auseinanderzusetzen, die sie selbst betreffen. So haben sich die Mitglieder des Jugendparlaments beim Umbau des ehemaligen Feuerwehrhauses in der Ortsmitte zum Kinder- und Jugendzentrum aktiv und mit Ideen eingebracht. Oder wie in Hymendorf, wo sich Marvin Schlake, Mitglied im Stadtjugendrat, wesentlich um die Gestaltung des Kinderspielplatzes mit neuen Spielgeräten mit gekümmert hat. Regelmäßig sind die Jugendräte bei den Ostereier-Aktionen aktiv dabei. Zum Thema „Schulbusse“ haben die Jugendparlamentarier eine Umfrage gestartet und sie arbeiteten bei der Spielleitplanung in Friedrichsruh mit. „Die Jugendlichen können ihre Ideen einbringen und versuchen, sie umzusetzen“, sagt Dennis Rösner, Stadtjugendpfleger und engagierter Ansprechpartner für die jungen Politiker. Seine Erfahrung: „Die Wünsche der Jugendlichen werden nicht abgetan, sondern von den Erwachsenen ernst genommen“. Dass es häufig ein langer Weg ist, von den Wünschen und Ideen bis zu deren Umsetzung, zeigt der Wunsch des Stadtjugendrats nach einer Skater-Anlage. „Das ist derzeit finanziell nicht drin, aber wir planen aufgrund dieser Anregung, für ein bis zwei Tage eine mobile Anlage her zu bekommen“, verrät Rösner. Dass der Spaß im Jugendrat nicht zu kurz kommt, beweisen auch die Fußball- und Basketball-Turniere. „Es obliegt den Jugendlichen allein, welchen Themen sie sich widmen, nichts wird vorgeschrieben“, setzt der Stadtjugendpfleger auf die Fantasie der Kinder und Jugendlichen. Bis 11. März konnten die Vorschläge in den Schulsekretariaten oder bei Mandy Witgen im Rathaus abgegeben werden. Nun wünschen sich alle eine hohe Wahlbeteiligung, etwa so wie bei der letzten Wahl: 89,39 Prozent. (wg)

Stadtjugendrat-Wahlen

Wer ist wählbar/Wähler? Schüler der 1. bis 10. Klassen (Grundschulen in der Stadt Langen, Gymnasium Langen, Haupt- und Realschule Langen) und jugendliche Stadteinwohner

Sitzverteilung: Richtet sich nach der Gesamtschülerzahl sowie der Schülerzahl in den Schulen und wird prozentual vergeben. Für die neue Legislatur besteht der Jugendrat aus 15 Mitgliedern und einer beratenden Stimme (Seeparkschule Debstedt). Jede Schule erhält 3 Sitze.

Wahltermine:

Grundschule Am Wilden Moor: heute, 11. April

Haupt- und Realschule: 12. April

Gymnasium Langen: 13. April

Grundschule am Hinschweg: 14. April

Grundschule Neuenwalde: 15. April

Artikel vom 11.04.11 - 07:00 Uhr